



Michael Jensen,
Executive Vice President

Moventum Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 23.06.2014 bis 27.06.2014

Trotz schwachen US-Wachstums: Konsumentenvertrauen steigt weiter an

Marktrückblick

Die vergangene Handelswoche gab der ifo Geschäftsklima im Juni wiederholt nach und sank von 110,4 Punkten auf 109,7. Dabei sackte die Erwartungskomponente von 106,2 Punkten auf 104,8 weiter ab. Das GfK Konsumentenvertrauen legte indes spürbar zu und stieg im Juni von 83,0 Punkten auf 85,2 und somit auf den höchsten Stand seit Dezember 2006. In Europa zeigten sich die Einkaufsmanagerindizes weiterhin nur leicht im expansiven Bereich (>50 Punkte). Für das verarbeitende Gewerbe lag der entsprechende Wert bei 51,9 Punkten (Konsens 52,0 Punkte) und für die Dienstleistungen bei 52,8 Punkten (Konsens: 53,3 Punkte). Sorgenkind Frankreich veröffentlichte erneut schwache Zahlen. Im verarbeitenden Gewerbe (47,8 Punkte) und bei den Dienstleistungen (48,2 Punkte) lagen beide Werte unter der wichtigen 50 Punkte Marke. Für eine negative Überraschung sorgte das finale Ergebnis des amerikanischen Wirtschaftswachstums im 1. Quartal dieses Jahres. Der erwartete Rückgang der Wirtschaftsleistung von -1,9 Prozent (ann.) wurde deutlich verfehlt und war mit einem gemeldeten Wert von -2,9 Prozent das schwächste Quartal seit Anfang 2009. Auch der Auftragsengang langlebiger Güter ging im Mai um -1,0 Prozent zurück und lag hinter den Erwartungen von -0,3 Prozent. Das Konsumentenvertrauen zeigte sich hingegen positiv und stieg auf 85,2 Punkte und übertraf somit den Konsens von 83,5 Punkten.

Der Ölpreis fiel um 1,47 US-Dollar auf 113,43 US-Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite

entwickelte sich der Euro gegenüber dem US-Dollar positiv und legte um 0,48 Prozent zu. Gegenüber dem japanischen Yen verlor der Euro 0,29 Prozent.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich der US-amerikanische Aktienmarkt, gefolgt vom japanischen und europäischen, am besten. Alle drei Märkte wiesen eine negative Wertentwicklung auf. Die Emerging Markets zeigten eine bessere Entwicklung als die Industriestaaten, gemessen am MSCI World, auf. Innerhalb Europas entwickelte sich der deutsche Aktienmarkt ebenfalls negativ. Auf der Sektoreseite entwickelten sich in den USA folgende Branchen überdurchschnittlich: Versorger, zyklischer Konsum und IT. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Industrie, nicht-zyklischer Konsum und Energie auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Telekom, Versorger und zyklischer Konsum. Underperformer waren die Sektoren Finanzen, IT und Industrie. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in den USA und in Europa besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich „Growth“ in den USA und in Europa besser.

Im Rentenbereich schnitten Euroland-Staatsanleihen, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Hochzinsanleihen, am besten ab.

Marktentwicklung in Zahlen vom 23.06.2014 bis 27.06.2014

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-1,72%	-0,81%	-0,54%	1,36

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

MoventumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	vom 23.06.2014 bis 27.06.2014	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003*	Volatilität seit Auflage*
Offensives Portfolio	-0,97	5,77	109,26	13,94
Dynamisches Portfolio	-0,71	5,03	102,56	10,85
Ausgewogenes Portfolio	-0,56	4,58	74,83	8,27
Ausgewogenes Portfolio Europa	-0,88	4,58	103,69	8,35
Defensives Portfolio	-0,35	3,48	59,24	4,97

*Stand: 31.05.2014

In der abgelaufenen Handelswoche schlossen alle Portfolios im negativen Bereich. Rentenseitig waren die kurzen Laufzeiten von Nachteil. Auch das High Yield Exposure brachte in dieser Woche keinen Mehrwert. Auf der Aktienseite war der Fokus auf Small Caps vorteilhaft. Die Untergewichtung des Finanzsektors sowie die Übergewichtung des IT-Sektors zahlte sich aus.

MoventumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014**	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,55	+0,40							+2,38	2,33***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 30.06.2014

*** Stand: 30.06.2014

Das Portfolio verlor in der letzten Handelswoche ca. 15 Basispunkte. In einem negativen Marktumfeld litten besonders die aktienlastigen Strategien. Am meisten verloren haben daher der Fidecum SICAV Contrarian Val Euroland (-2,12%) und der ACATIS Aktien Deutschland ELM (-1,51%). Auch das Konzept des Ignis Absolute Return Gov Bd (-0,88%) musste Verluste hinnehmen. Die Absicherungsstrategien Amundi Fds Absolute Vol World (+0,09%) und Amundi Fds Absolute Vol Euro (+0,85%) sorgten hingegen für die erwartete Dämpfung des Rückgangs.

„MomentumPlus – powered by PIMCO“

Performance (in %)	vom 23.06.2014 bis 27.06.2014	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MomentumPlus - powered by PIMCO“	0,06	2,42	2,87

Ihr Momentum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 01.07.2014

Kontakt

Momentum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@momentum.lu
www.momentum.lu

Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Research
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@momentum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster
Senior Vice President, Sales
Tel.: +49 (0)69 7561 771
Swen.Koester@momentum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert
Manager, Administration
Tel.: +49 (0)69 7561 771
Tanja.Gumbert@momentum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management bzw. von „MomentumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.